

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

167

Wien, am 15. Juni 1936.

Strassenbenennungen.

Mit Genehmigung des Bürgermeisters sind zwei bisher unbenannte Verkehrsflächen in Favoriten nächst der Eibesbrunnnergasse "Altomontegasse" und "Kreuzingergasse" benannt worden. Die Erläuterungstafeln werden folgende Aufschriften tragen: "Martin Altomonte (1657-1745), österreichischer Barockmaler" und "Josef Kreuzinger (1751-1829), Wiener Porträtmaler".

Schulfreiplätze der Stadt Wien.

An der Margaretner Kaufmännischen Wirtschaftsschule mit Öffentlichkeitsrecht (vormals Globus-Handelschule), 5., Josef Schwarzgasse 9, gelangen vom Studienjahre 1936/37 angefangen zwei von der Stadt Wien gegründete Freiplätze, und zwar je einer für einen Knaben und für ein Mädchen, zur Verleihung. Zur Bewerbung um diese Freiplätze sind Kinder von mittellosen Bürgern und in Ermanglung solcher auch andere nach Wien zuständige Kinder deutscher Nationalität berufen. Für die Aufnahme in die zweiklassige Lehranstalt sind erforderlich die sittliche Unbescholtenheit, nachgewiesen durch eine mindestens gute Sittennote im Entlassungszeugnisse, wenn jedoch seit der Entlassung Jahre vergangen sind, durch ein polizeiliches Sittenzeugnis, der Nachweis über das vollendete vierzehnte Lebensjahr, allenfalls Dispens vom weiteren Besuche der Pflichtschule. Die Aufnahme in die erste Klasse der zweiklassigen Handelsschule ohne Aufnahmeprüfung setzt die erfüllte Schulpflicht voraus; sie erfolgt auf Grund des Jahreszeugnisses über die vierte Klasse einer Mittelschule, auf Grund des Jahres- und Entlassungszeugnisses über die vierte Klasse einer Hauptschule und auf Grund des Jahreszeugnisses über einen einjährigen Lehrkurs. Die Inhaber der Freiplätze sind von der Zahlung des Unterrichtsgeldes befreit, haben jedoch die Einschreibungsgebühr, den jährlichen Lehrmittelbeitrag und die Gebühren für gewählte Freigegegenstände zu entrichten. Die Gesuche sind bis 14. Juli d. J. bei der Magistratsabteilung 13, 1., Rathausstrasse 9, einzubringen. Sie sind mit dem Geburts-(Tauf-)schein, dem Heimatschein, dem Entlassungs- oder letzten Schulzeugnis und einem Mittellosigkeitszeugnis zu belegen.

Neue Einsiedekurse an der städtischen Haushaltungsschule.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, 6., Brückengasse 3, finden vom 23. bis 25. Juni ein Einsiede-Nachmittagskurs und vom 30. Juni bis 2. Juli ein Einsiede-Abendkurs statt. Einschreibungen in der Schulkanzlei, Fernruf B 25-4-19.
